

Die Dominanz der Anglizismen beim Übersetzen und Dolmetschen. Empirische Untersuchung für Deutsch und Rumänisch

Anca DEJICA-CARTIȘ*, Simona ȘIMON**

Zusammenfassung: Begriffe werden in einem spezifischen Kontext verwendet und gehören einem sprachlichen Register. In vielen Bereichen wird Englisch als Lingua franca im interkulturellen Kontext eingeführt. Vor allem die lexikalische und die semantische Entlehnung hebt Problemstellungen auf. Viele Begriffe werden als direkte Übernahme, als Ersetzungen, als Hybridbildungen oder als Pseudo-Anglizismen berücksichtigt. In diesem Beitrag werden einige Lehrstrategien und Lernaktivitäten präsentiert, mit dem Ziel Anglizismen im Deutschen und Rumänischen zu identifizieren.

Schlüsselworte: Lehnwort, Anglizismen, Internationalisierung, empirische Untersuchung, Klassifikation

1. Einleitung

Die Sprache übt verschiedene Veränderungen im Laufe der Zeit aus. Neue Wörter werden durch soziale, kulturelle und ökonomische Kontakte in der Sprache übernommen. Im Laufe der Zeit hat man den Einfluss der englischen Sprache auf verschiedenen Sprachen der Welt erkannt. Die Übernahme der Anglizismen lässt sprachliche Bereicherungen erkennen und erleichtert zugleich die Kommunikation in einer globalisierten Welt. So, ist die Dominanz der Anglizismen heute in verschiedenen Bereichen zu finden: Technik, Wirtschaft, Marketing, Filmindustrie, Sport, Mode und Medien.

*Assoc. Prof. PhD, Department of Communication and Foreign Languages, Politehnica University of Timișoara, Romania, E-mail: anca.cartis@upt.ro

** Prof. Habil. PhD, Department of Communication and Foreign Languages, Politehnica University of Timișoara, Romania, E-mail: simona.simon@upt.ro.

Seit den 90er Jahren hat sich die digitale Welt stark entwickelt. Viele Anglizismen sind heute im digitalen Online-Umfeld zu finden oder werden in der direkten Kommunikation gebraucht, mit dem Ziel eine internationale Verständigung zu fördern (Şimon, Suciu 2014, Şimon 2016). Es entsteht auch die Gefahr der Unverständlichkeit, wobei der Gebrauch der Anglizismen einen ambivalenten Effekt ausübt: Modernität und Aktualität oder Verständigungsschwierigkeiten hervorheben.

Dieser Beitrag veranschaulicht einerseits das Vorhandensein von Anglizismen im Deutschen und Rumänischen und schlägt andererseits Strategien zu deren Vermittlung und Identifizierung vor. Anlass für das Thema waren die Übersetzungsprobleme, auf die die Autoren bei der Entwicklung des mehrsprachigen Wörterbuchs „A Multilingual Dictionary of Translation and Interpreting: English-German-Romanian“ (2023) stießen, einem Forschungsprojekt, das sich über mehr als drei Jahre erstreckte.

2. Anglizismen im Zeichen der Internationalisierung und Globalisierung

Verschiedene Theorien beweisen, dass, im interkulturellen Kontext, Englisch die neue Lingua franca unserer Zivilisation ist (Cebrián 1999). In diesem Zusammenhang bemerkt man verschiedene wesentliche Veränderungen im Sprachgebrauch, wie zum Beispiel, viele Wörter aus dem Englischen in verschiedene Sprachen auf der ganzen Welt entlehnt werden (Crystal 2012, Furiassi, Pulcini, Gonzales 2021, Pârlog 2024, Rus 2005, Şimon, Suciu 2014, Şimon 2016, Şimon, Stoian, Dejica-Cărţiş, Kriston 2021).

Anglizismen sind die Wörter, die aus dem Englischen stammen und den Wortschatz der Sprache eingegangen sind. Zusammenfassend, Anglizismen sind Entlehnungen (Thielmann, 2009).

Im Laufe der Zeit wurden Anglizismen mit Adaptation, Übernahme, Herkunft, Fremdwörter assoziiert. Anglizismen behalten die englische Schreibung und werden dem deutschen Phoneminventar angepasst. Daher werden sie im Deutschen großgeschrieben, z.B. Nomen, aber im Rumänischen normalerweise kleingeschrieben (DUDEN 2021, DOOM 2016).

Im Bereich der Lexik werden Anglizismen nach Lehngut, direkt als Fremdwörter und Lehnwörter oder indirekt als Scheinentlehnungen und Mischkomposita übernommen (Glahn 2000). In diesem Beitrag beschäftigen wir uns ausschließlich mit der direkten Übernahme, d.h. Fremdwörter und Lehnwörter. Fremdwörter sind Wörter, welche ihren Ursprung in einer anderen Sprache haben und durch ihre Schreibung, Aussprache und/oder Flexion noch als solche erkennbar sind, z.B. *Deadline, Boom, CAT, Brunch, Chat, Essay, Hobby, Internet, Interview, Logo, O.K., Jeans, Quiz, Sandwich, SMS, Team, Zoom* (DWDS: www.dwds.de, Suchergebnisse). Lehnwörter dagegen haben sich in ihrer Schreibung, Flexion und/oder Aussprache der übernehmenden Sprache angepasst, z.B. *top, pop, soft, stop, smog, golf, lord, gong, ring, trend, step, start, card, smart, star, stand, hard, draft, grant* (Caraman-Căruntu 2018).

2.1. Die direkte Übernahme

Die Entlehnung ist „Vorgang und Ergebnis der Übernahme eines sprachlichen Ausdrucks aus einer Fremdsprache in die Muttersprache für Wörter“ (Bußmann 1990: 213). Mit anderen Worten, die Entlehnung ist die Übernahme sprachlicher Bestandteile aus einer Sprache in eine andere. Meistens Entlehnungen entstehen, wenn es keine semantische Entsprechung für ein Wort in der Muttersprache gibt. Zusammenfassend nennt man Entlehnungen Lehnwörter.

Die sprachliche Entlehnung lässt Wörter, Fremdwörter, Interferenzen, aus einer Sprache in den Wortschatz einer anderen Sprache verwenden. Die Gesamtheit aller Entlehnungen wird auch als Lehngut oder als Wortgut charakterisiert.

Entlehnungen haben eine hohe Frequenz in verschiedenen Bereichen und werden für soziale Kontakte und kulturelle Beziehungen verwendet. Entlehnungen werden durch Sprachkontakt im Rahmen der Internationalisierung von Sprachen geprägt und sind: Prestigewörter, Modewörter in der Alltagssprache und in der Fachsprache sind diese Wortlücken (Crystal 2012, Furiassi, Pulcini, Gonzales 2021, Pârlog 2024, Rus 2005, Şimon, Suciu 2014, Şimon 2016, Şimon, Stoian, Dejica-Carţiş, Kriston 2021).

Die Entlehnungen verändern mit der Zeit, sie assimilieren sich und passt sich dem System der Sprache an. Unter der phonetischen Assimilation versteht man die Anpassung der Entlehnung an die phonetischen Normen der aufnehmenden Sprache. Bei der morphologischen Assimilation handelt es sich um die Anpassung der Entlehnung an das morphologische System der Sprache. Bei der orthographischen Assimilation werden Wortklassen großgeschrieben, fremde Buchstaben und Buchstabenverbindungen werden ersetzt. Die Entlehnung gehört somit zur Erweiterung des Wortschatzes (Hammadi 2025).

Auch verschiedene Länder üben einen kulturellen Einfluss und zum Teil übernehmen viele neue Begriffe. Bei der Wortentlehnung werden Wörter entlehnt, diese sind für die Zielkultur bekannt und die Zielsprache verfügt über entlehnte Wörter. Die Lehnprägung wird bezeichnet als: Lehnübersetzung, Lehnübertragung und Lehnbedeutung (Gärtner 2018).

Unter Lehnübersetzung versteht man die „Glieder-für-Glieder - Übersetzung“ eines Wortes oder einer Wortgruppe, die keine entsprechenden Ausdrücke in der Zielsprache erkennen lassen. Die Übersetzungslehnwörter nennt man auch Kalkierungen (Herzig 2007).

Unter Lehnbedeutung versteht man die unter dem Einfluss einer fremden Sprache entstandene neue Bedeutung. Lehnbedeutungen werden auch Bedeutungsentlehnungen genannt.

Newmark (1988) analysiert die Lehnwörter und bemerkt, dass diese zu den kulturellen und sprachlichen Spezifika einer Ausgangssprache gehören und werden in die Zielsprache übertragen. Sie signalisieren die Beibehaltung von Fremdheit und Authentizität in der Sprache. Diese lassen: Transference (Originalbegriff) und Naturalisation (phonetische und orthografische Anpassung) erkennen. Andere Bezeichnungen sind Präzision, kulturelle Entsprechung, Äquivalenz.

Baker (1992) beobachtet die Lehnwörter als Möglichkeiten, sprachlich spezifische Begriffe in einer Zielsprache. Man unterscheidet eine reine Beibehaltung oder eine Beibehaltung mit einer erklärenden Ergänzung, im Falle der Begriffe mit kultureller oder sprachlicher Einzigartigkeit.

Man unterscheidet verschiedene Arten der Entlehnungen. Kurzer Überblick:

- a. Fremdwörter (Pfalzgraf, Leuschner 2006) als direkte Übernahme: *Bit, Laser, Radar*;
- b. Lehnwörter (Schippan 1992): sind Wörter, die an Muttersprache (also Zielsprache) angepasst werden und völlig integriert bleiben: *Telefon, Phonetik, Linguistik*;
- c. Ursprungswörter, Herkunftswörter als Wörter, die aus einem Ursprungsland übernommen wurden: *Hamburger, Cricket*;
- d. Überbegriffe: *Kids, Start-up, Fairness, Ticket, News*;
- e. Wörter, die weniger Mehrdeutig sind: *Job, Fokus*;
- f. Modewörter: *T-Shirt, Fast-Food, Citybreak, in Trend, Made in Banat*;
- g. Internationalismen: *E-Mail, Homepage, Web, Link, Internet, Gate/Terminal, Drive Test*;
- h. native und nichtnative Wörter: Wörter (völlig unabhängig von ihrer Herkunft) als solche Wörter, die die grammatische Regelung entsprechen; nichtnative Wörter (ungeachtet ihrer Herkunft) als solche Wörter, die den grammatischen Regelungen nicht entsprechen (Wurzel 1981).

Entlehnungen werden dann verwendet, wenn es kein semantisches, entsprechendes Wort in der eigenen Sprache gibt. Das Lehnwort schließt somit eine Wortlücke. Bei manchen Entlehnungen ist die Aussprache verschieden, z.B. *Airbag, Comics, Call-Center, Pay-out, Service, Influencer (DWDS, DEX - Online)*

2.2 Die Entlehnung zwischen Sprachwechsel und Sprachwandlung

Unter den Entlehnungsarten unterscheidet man Lehnübersetzungen, Lehnübertragungen und Lehnbedeutungen. Diese lassen Kategorien der Anglizismen nach Entlehnungsarten erkennen (Onysko 2007).

Direkte Übernahme, phonetische Substitution, innere Lehnwort, transferierte Zusammensetzung, Worttransfer, hybride Zusammensetzung, Hybridbildungen, Lehnsyntax, Lehnveränderung, Mischkomposita, Modewörter, Internationalismen, Halbcasque, Halbentlehnung, semantische Entlehnung, Wortkürzungen, Mischverbindungen, semantische Schwierigkeiten sind Bezeichnungen in der Fachliteratur für die Berücksichtigung der Anglizismen in anderen Sprachen (Zajicova 2012).

Die Lexik jeder Sprache unterliegt Wandlungen: erstens auf Basis der eigensprachlichen Wörter und Wortbildungselemente (Wortbildung, Bedeutungsveränderung) und zweitens auf der Basis fremdsprachlicher Wörter und Wortbildungselemente (Entlehnung und Lehnwortbildung). Im Falle der direkten Übernahme, ohne das Wort zu verändern kann man die folgenden Beispiele, sowohl für Deutsch als auch für Rumänisch, geben: *Flyer, Smartphone, Software, Team*,

Leadership. Der einzige Unterschied ist, dass diese im Deutschen großgeschrieben und im Rumänischen kleingeschrieben werden. Zu den Lehnwörtern mit Anpassung an Orthografie und Aussprache gehören im Deutschen: das *Programm*, die *Station*, die *Institution*, die *Inflation* und im Rumänischen: *procesor*, *foţbal*, *golgheter*, *dolar* (DWDS, Caraman-Căruntu 2018).

3. Lehrstrategien im Unterricht zur Behandlung der Übersetzbarkeit und Unübersetzbarkeit der Anglizismen

Die quantitativen Studien zeigen, dass die Dominanz von Anglizismen in verschiedenen Bereichen eine Realität unserer Zeit ist. Dies wird in Abbildung 1 veranschaulicht, die einen Überblick über die Verbreitung der Anglizismen in verschiedenen Bereichen gibt.

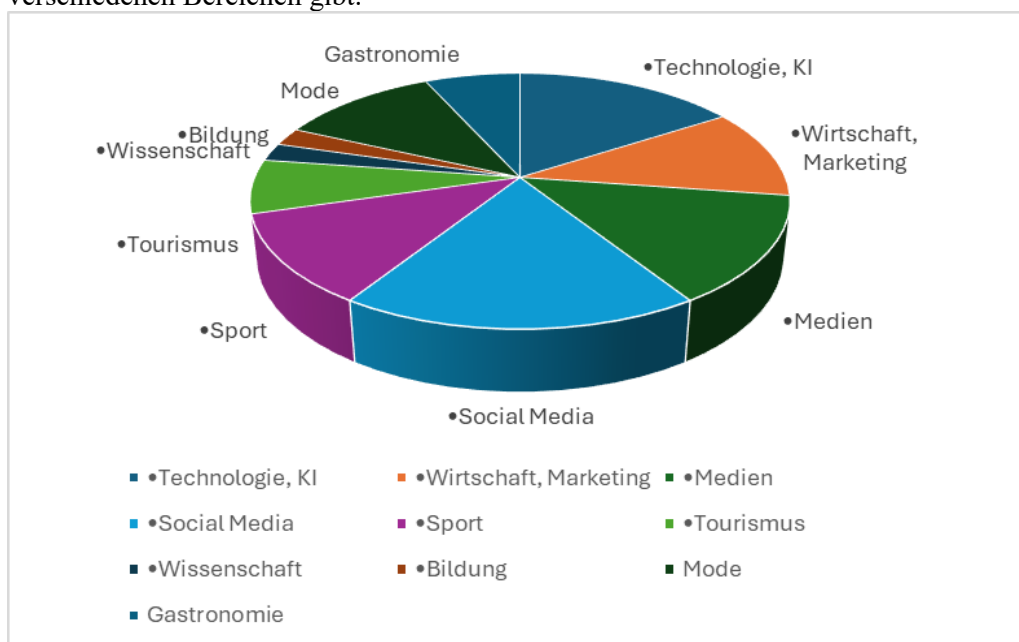


Abb. 1. Die Dominanz der Anglizismen in verschiedenen Bereichen

Um einerseits das Bewusstsein für das Vorhandensein von Anglizismen in verschiedenen Bereichen zu schärfen und andererseits die Kompetenzen zur terminologischen Recherche im Hinblick auf die Übersetzung englischer Wörter ins Deutsche oder Rumänische zu entwickeln, schlagen die Lehrer zwei Unterrichtsstrategien vor.

Lehrstrategie 1: Identifizieren der Anglizismen in verschiedenen Textbeispielen

→ Lernaktivität 1: Anglizismen identifizieren und in verschiedenen Quellen nachsuchen

Lehrstrategie 2: Klassifikation der Anglizismen, die im Textbeispiel vorkommen

→ Lernaktivität 2: mit Modalitäten der Übersetzbarkeit und Unübersetzbarkeit der Anglizismen vertraut zu werden.

Lehrstrategie 1: Identifizieren der Anglizismen in verschiedenen Textbeispielen

Um ein Mini-Glossar zu Anglizismen im Deutschen und Rumänischen aus verschiedenen Bereichen zu erstellen, wurden mehrere online und gedruckte Quellen ausgewählt. Nachdem das Korpus dieser Quellen erstellt war, extrahierten die Studierenden die Anglizismen aus den folgenden Bereichen: Modewelt, Technologie und KI, Wirtschaft, Marketing, Bildung, Sport, Gastronomie, Social Media, Tourismus, Medien, Translationswissenschaft und Wissenschaft (Tabellen 1–10). Für die Übersetzung ins Deutsche oder Rumänische sowie für die Identifizierung deutscher oder rumänischer Synonyme wurden die folgenden Online-Übersetzungstools verwendet: Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache, Deutsches Universalwörterbuch, DEX Online und der Übersetzungsmotor DeepL. Das Hauptziel dieser Aktivität ist es, Wege der Übersetzbarkeit und Unübersetzbarkeit für den multilingualen Gebrauch der Anglizismen zu identifizieren.

a. Anglizismen in der Modewelt:

ENGLISH	DEUTSCH	ROMÂNĂ
bag	Bag alternativ Tasche	geantă
brand	Brand alternativ Marke	brand, marcă
design, designer	Design, Designer	design, designer
fashion	Fashion	fashion
inspiration	Inspiration	inspirație
jeans	Jeans	jeans, blugi
kollektion	Kollektion	colecție
look	Look alternativ Aussehen	look, aspect
make-up	Make-up	make-up, machiaj, farduri
mode	Mode	modă
outfit	Outfit	outfit
oversize	Oversize alternativ Übergröße	oversize, supradimensionat
sale	Sale alternativ Verkauf	sale, vânzare
sneakers	Sneakers	sneakers
style	Style	style, stil
trend	Trend	trend, tendință
t-shirt	T-Shirt	tricou

Tabelle 1. Anglizismen in der Modewelt aus: *Süddeutsche Zeitung Magazin*: <https://sz-magazin.sueddeutsche.de> und *Revista designerilor români: Fash!on*: <https://fpm.ro>

b. Anglizismen im Bereich Technologie und KI:

ENGLISH	DEUTSCH	ROMÂNĂ
algorithms	Algorithmen	algoritmi
app	App	aplicație
automatic	automatisch	automat
chat	Chatten	chat
computer	Computer	computer
data	Daten alternativ Anbagen	date
digitalisation	Digitalisierung	digitalizare
E-Mail	E-Mail alternativ elektronische Post	mail
homepage	Homepage	homepage, pagina de internet
machine code	Maschinencode	limbaj de programare
network	Netzwerk	rețea
networking	Networking	networking
online	Online	online
Online-Meeting	Online -Meeting	conferință online
online platform	Online-Plattform	platformă online
script	Skript	script
send	senden	expediere
sms	SMS	sms
software	Software	software
technology	Technologie	tehnologie
tool	Tool	tool
website	Website	site web

Tabelle 2. Anglizismen im Bereich Technologie und KI aus: *Der Spiegel*magazin online: <https://www.spiegel.de> und *Revista Biz*: <https://www.revistabiz.ro/tehnologie/>

c. Anglizismen im Bereich der Wirtschaft und Marketing:

ENGLISH	DEUTSCH	ROMÂNĂ
banc	Bank	bancă
brand	Brand alternativ Marke	brand, marcă
business sector	Businessbereich	sectorul de business
CEO (Chief Executive Officer)	CEO alternativ Vorsitzende, Vorstand	CEO, director, președinte
controlling	Controlling	controlling
credit card	Kreditkarte	card de credit
CSR (corporate social responsibility)	Corporate Social Responsibility alternativ soziale Verantwortung gegenüber der Gesellschaft	responsabilitate socială a corporațiilor (CSR)
economic boom	wirtschaftlicher Boom	boom economic
export	Export	export
import	Import	import

management	Management	management
marketing	Marketing	marketing
stakeholders	Stakeholders	stakeholderi
startups	Start- ups	startup-uri

Tabelle 3. Anglizismen im Bereich der Wirtschaft und Marketing aus: *BMWK- Publikationen*: <https://www.bmwk.de/Navigation/DE/Service/Publikationen/> und *AHK: Deutsch-Rumänische Handelskammer*: <https://www.ahkrumaenien.ro/de>

d. Anglizismen im Bereich Bildung:

ENGLISH	DEUTSCH	ROMÂNĂ
after school	After-School	after school
B.A. program	B.A.-Programm	program de studii de licență
brainstorming	Brainstorming	brainstorming
debate	Debate	debate, dezbatere
E-learning	E-Learning	E-learning
evaluation	Evaluation alternativ Bewertung	evaluare
M.A. program	M.A.-Programm	Program de studii de master
oldschool	Oldschool	școală veche
storytelling	Storytelling	storytelling, arta povestirii
team	Team	team, echipă
teambuilding	Teambuilding	teambuilding
teamwork	Teamarbeit	munca în echipă
workshop	Workshop	workshop

Tabelle 4. Anglizismen im Bereich Bildung aus: *A Multilingual Dictionary of Education: English-German-French-Romanian*

e. Anglizismen im Bereich Sport:

ENGLISH	DEUTSCH	ROMÂNĂ
ball	Ball	minge, balon
checking	Checking alternativ Kontrolle	checking-ul, controlul
corner	Corner	corner
dribbling	Dribbling	dribbling
fair	fair	fair
fitness	Fitness	fitness
forball team	Fußballteam	echipă de fotbal
game	Game alternativ Spiel	game, joc
goal	Goal	gol
ice hockey	Eishockey	hockey pe gheață
jogging	joggen	jogging
match	Match alternativ Wettspiel	match, meci
offside	Offside	offside
penalty	Penalty	penalty, penalti
shoot	Shoot alternativ Schießen	șut

skiing	Skifahren alternativ Schifahren	schiat
sport	Sport	sport
start	Start	start
tennis	Tennis	tennis, tenis
training program	Trainingprogramm	program de training
volley	Volley	volley, volei

Tabelle 5. Anglizismen im Bereich Sport aus: *Sportmagazin: Presseplus*: <https://www.presseplus.de> und *Revista Fanatik*: <https://www.fanatik.ro/revista-fanatik>

f. Anglizismen im Bereich Gastronomie:

ENGLISH	DEUTSCH	ROMÂNĂ
beefsteak	Rindersteak	steak de vită
chips	Chips	chips-uri
coffee to go	Kaffee to go	Cafea to go
food-court	Food-Court	food-court
fries	Fries	cartofi prăjiți
hamburger	Hamburger	hamburger
happy meal	Happy Meal	happy meal
McChicken	McChicken	McChicken
nuggets	Nuggets	nuggets
order	Order alternativ Bestellung	comandă
partyservices	Partyservices	servicii pentru party-uri
popcorn	Popcorn	popcorn
reservation	Reservierung	rezervare
snacks	Snacks	snacks-uri
take away	take away	take away
tasty	tasty alternativ schmeckt gut	tasty, gustos

Tabelle 6. Anglizismen im Bereich Gastronomie aus bilingualen Webseiten

g. Anglizismen im Bereich Medien:

ENGLISH	DEUTSCH	ROMÂNĂ
breaking news	Breaking News	breaking news
communication	Kommunikation	comunicare
conference	Konferenz	conferință
film	Film	film
interview	Interview	interviu
live	Live	live, în direct
Live-Show	Live-Show	Live-Show
mass media	Massenmedien	mass media
news	News alternativ Nachrichten	news
podcast	Podcast	podcast
radio	Radio	radio
show	Show	show

slogan	Slogan	slogan
Talk show	Talk Show	talk show
television	TV alternativ Fernsehen	televiziune

Tabelle 7. Anglizismen im Bereich Medien aus Fernsehwerbungen und Fernsehnachrichten

h. Anglizismen im Bereich Social Media:

ENGLISH	DEUTSCH	ROMÂNĂ
chat	Chat	chat
chatbot	Chatbot	chatbot
emoticon	Emoticon	emoticon
event	Event alternativ Veranstaltung	event, eveniment
freelancer	Freelancer	freelancer
link	Link	link
Live-Chat	Live-Chat	chat live, dialog live
Live-Event	Live-Event	eveniment live
Live-Post	Livepost	postare live, postare în direct
Live-Streaming	Livestreaming	streaming live
news	News	news, noutăți
online meeting	Online-Meeting alternativ Webkonferenz	meeting online, conferință web
post	posten	a posta
send	senden	a expedia, a trimite
smiley	Smiley	smiley, față zâmbitoare
social networking	Social Networking alternativ Soziales Netzwerken	networking social

Tabelle 8. Anglizismen im Bereich Social Media aus: *Facebook, Instagram*

i. Anglizismen im Bereich Tourismus:

ENGLISH	DEUTSCH	ROMÂNĂ
bar	Bar	bar
benefit	Benefit	beneficiu
bungalow	Bungalow	bungalow, bungalou
bus	Bus	bus
city break	City Break	city break
cocktail	Cocktail	cocktail
globalisation	Globalisierung	globalizare
greencard	GreenCard	greencard
highlights	Highlights	highlights, puncte de atracție
hospitality	Hospitality alternativ Gastfreundschaft	ospitalitate
infopoint	Infopoint	info point
international	International	international
lifestyle	Lifestyle	lifestyle, stil de viață

non-stop	non-stop	non-stop
online booking	Online-Booking	online booking
photo	Foto	foto
pool	Pool	pool, bazin de înot
pub	Pub	pub
short trip	Kurztrip	excursie de scurtă durată
store	Store alternativ Ladengeschäft	store, magazin
top hotel	Tophotel	hotel de top
top-secret place	Top-Secret- Ort	loc super secret
tour guide	Tourguide alternativ Reiseführer	tour guide, ghid de turism
travel tour	Travel Tour	travel tour, tur de călătorie
wellness	Wellness	wellness

Tabelle 9. Anglizismen im Bereich Tourismus aus: *Tourismus*: <https://www.bmz.de/> und *Revista Turistik*: <https://www.turistik.ro/>

j. Anglizismen im Bereich Wissenschaft und Translationswissenschaft:

ENGLISH	DEUTSCH	ROMÂNĂ
abstract	Abstrakt alternativ Zusammenfassung	abstract, rezumat
adaptation	Adaptation	adaptare
addition	Addition	adaugire
automated translation	automatische Übersetzung	traducere automată
CAT tools	CAT-Tools	Instrumente CAT
code switching	Code-Switching	code-switching
hypertext	Hypertext	hipertext
interculturality	Interkulturalität	interculturalitate
localization	Lokalisierung	localizare
parallel text	Paralleltext	text paralel
shadowing	Shadowing	shedowing
transcreation	Transkreation	transcreare
translanguaging	Translanguaging	translanguaging
translation	Translation	Traducere, translație
translation software	Übersetzungssoftware	software pentru traducere
trasculturality	Transkulturalität	transculturalitate

Tabelle 10. Anglizismen im Bereich Wissenschaft und Translationswissenschaft aus: *A Multilingual Dictionary of Translation and Interpreting: English-German-Romanian*

Die empirischen Untersuchungen zum Korpus von Wörtern zeigt, dass bestimmte Suchergebnisse anhand von Übersetzungsmotoren verschiedene Übersetzungsvarianten identifizieren lassen: direkte Entlehnung, Adaptation,

Lehnübersetzung (Calque), Wortbeschreibung, Worterklärung (Pavlinušić Vilus et al., 2022). Dies führt zur zweiten Lehrstrategie.

Lehrstrategie 2: Klassifikation der Anglizismen, die im Textbeispiel vorkommen

Um die Studenten mit Modalitäten der Übersetzbarkeit und Unübersetzbarkeit der Anglizismen vertraut zu werden, identifizieren die Studenten verschiedene Formen der Übernahme von einer Sprache in die andere und klassifizieren die Anglizismen. Für jeden untersuchten Bereich – Modewelt, Technologie und KI, Wirtschaft und Marketing, Bildung, Sport, Gastronomie, Social Media, Tourismus, Medien, Translationswissenschaft und Wissenschaft (Tabellen 1–10) – ergaben sich die folgenden Ergebnisse für Deutsch und Rumänisch.

Für die Modewelt (Tabelle 1) wurde die direkte Übernahme identifiziert, Beispiel: *brand, design, fashion, jeans, look, make-up, outfit, sale, sneakers, style, trend*. Die Ersetzung und die Doppelformen wurden mehr für die rumänische Sprache identifiziert oder als Alternative für die deutsche Sprache gefunden, zum Beispiel: *Brand/Marke, Look/Aussehen, Sale/Verkauf* sind typische Formen für Deutsch und für Rumänisch zum Beispiel: *für Bag ist geantă, făr make-up ist machiaj, făr trend ist tendință* und für *t-shirt* ist *tricou* als Ersatzformen zu gebrauchen.

Für Technologie und KI (Tabelle 2) unterscheiden die meisten Anglizismen die direkte Übernahme und isoliert Alternativen oder Ersatzformen. Für die Sprachpaare Englisch-Deutsch sind fast alle Begriffe identisch, sie unterscheiden sich nur orthographisch, in der Rechtschreibung, da die deutschen Nomen mit Großbuchstaben beschrieben werden. Beispiele: *computer-Computer, online-Online, meeting-Meeting, platform-Plattform, tool-Tool* usw. Für das Sprachpaar Englisch-Rumänisch hat man auch Ersatzformen und die Inversion identifiziert. Beispiele: *app-aplicație, network-rețea, online platform- platfoemă- online, E-mail- mail, digitalisation- digitalizare*.

Für die Bereiche Wirtschaft und Marketing (Tabelle 3) hat man folgende Begriffe für die direkte Übernahme identifiziert: *business, CEO, boom, marketing, startup*.

Im Bereich der Bildung (Tabelle 4) sind viele Anglizismen unter Form von direkte Entlehnung mit distinktiver Aussprache und distinktiver Rechtschreibung, Teilentlehnung oder Ersatzformen. Beispiele für das Sprachpaar Englisch- Deutsch sind: *B.A.- B.A., team- Team, teamwork- Teamarbeit, workshop- Workshop*. Für das Sprachpaar Englisch-Rumänisch wurde die direkte Übernahme und die Ersatzform identifiziert. Beispiele: *after school- after school, E-learning- E-learning, teamwork- muncă de echipă*.

Im Bereich Sport (Tabelle 5) sind viele Anglizismen unter Form von direkte Entlehnung mit distinktiver Aussprache und distinktive Rechtschreibung, Teilentlehnung oder Ersatzformen. Beispiele für das Sprachpaar Englisch- Deutsch: *ball- Ball, corner- Corner, game- Game, icehockey- Eishockey, training program- Traininprogramm*. Für das Sprachpaar Englisch-Rumänisch wurde die direkte

Übernahme und die Ersatzform identifiziert. Beispiele: *ball- minge, balon, dribbling-dribbling, game- game, joc, penalty- penalti, jogging-jogging*.

Im Bereich der Gastronomie (Tabelle 6) sind fast alle Begriffe identisch, da diese aus der englischen und amerikanischen Kultur übernommen wurden. Für die Sprachpaare Englisch-Deutsch-Rumänisch blieben sie fast identisch und unterscheiden sich in der Aussprache und in der Rechtschreibung und isoliert in Alternativen. Beispiele: *...steak-...steak-...steak, food- food- food- food, tasty-tasty-tasty, snacks-Snacks- snacks-uri*.

Im Bereich Medien (Tabelle 7) erfolgen folgende Formen von Anglizismen als direkte Übernahme: Beispiele: *news- News-news, live-show- Live-Show, live-show, podcast- Podcast- podcast, talk-show, Talk-Show, talk- show*.

Für den Bereich Social Media (Tabelle 8) hat man die direkte Übernahme bemerkt und mit Ausnahmen für die Rechtschreibung. Beispiele: *link-Link-link, post-posten- a posta, networking-Networking-networking*.

Im Bereich Tourismus (Tabelle 9) im Zeichen der Internationalisierung und Globalisierung werden viele Begriffe als direkte Übernahme identifiziert. Folgende Begriffe wurden identifiziert: *bungalow- Bungalow- bungalow, infopoint- Infopoint-infopoint, booking-Booking-booking, highlights- Highlights- highlights, city break-City-break- city break, travel- Travel- travel, wellness-Wellness- wellness*.

Im Bereich Translationswissenschaft und Wissenschaft (Tabelle 10) hat man anhand von verschiedenen Theorien die direkte Übernahme und die Ersatzform identifiziert. Beispiele für die Sprachpaare: Englisch- Deutsch- Rumänisch: *abstract-Abstract- abstract, CAT tools- CAT- Tools- instrumente CAT, localization-Lokalisierung- localizare, translanguaging- Translanguaging- translanguaging, code switching- Code-Switching- code-switching*.

4. Schlussfolgerungen

Englisch ist die Lingua franca in vielen Bereichen. Viele Unternehmen und Fachbereichen nutzen englische Wörter, weil sie international verständlich sind. Englische Wörter in anderen Sprachen, also Anglizismen, wirken oft modern, dynamisch und global. Manchmal gibt es keine Übersetzung für englische Wörter in andere Sprachen. Den kulturellen Einfluss der englischen Sprache findet man vor allem in der Internetkommunikation, bei Jugendlichen oder in den sozialen Medien.

Anglizismen werden in vielen Lebensbereichen eingeführt. Besonders in globalisierten und digitalen Bereichen ist der Einfluss von Anglizismen viel gestiegen. Anglizismen sind im Deutschen und im Rumänischen verbreitet, besonders in Bereichen wie Wirtschaft, Technologie und Medien und kommen unter folgenden Formen vor: direkte Übernahme, Ersatzform durch Äquivalenz oder Anpassung an sprachlichen Normen. Die Jugendkultur, vor allem in den sozialen Medien, fördert die Verbreitung der englischen Begriffe. Anglizismen werden vor allem in der internationalen Verkehrssprache verwendet. Unternehmen nutzen englische Begriffe für ein internationales Image. So, erleichtern Anglizismen die Kommunikation und fördern den internationalen Austausch.

In diesem Zusammenhang ist es für Studierende des Übersetzens und Dolmetschens wichtig, Anglizismen, ihre Rolle, Bedeutung und Klassifizierung zu kennen, um in einer bestimmten Situation entscheiden zu können, ob sie sie übersetzen oder beibehalten sollen. Am Ende von Lehrstrategie 1 wussten die Studierenden, wie sie Online- und gedruckte Quellen nutzen können, um Varianten der Wiedergabe von Anglizismen von einer Sprache in eine andere zu extrahieren und zu finden. Insgesamt wurden von englischen Wörtern 60-80% ins Deutsche beibehalten und 40-60% ins Rumänische als Anglizismen beibehalten. Am Ende von Lehrstrategie 2 konnten die Studierenden die verschiedenen Arten von Anglizismen identifizieren. Daher wurden im Deutschen die folgenden Formen identifiziert, die in absteigender Reihenfolge ihrer Häufigkeit wiedergegeben werden: als direkte Übernahme identifiziert und auch als Anpassung identifiziert. Im Rumänischen war die Reihenfolge der Anglizismusklassen, abhängig von ihrer Häufigkeit, jedoch wie folgt: direkte Übernahme oder Ersatzform durch Äquivalenz identifiziert. Das Hauptziel dieser Lehraktivitäten bestand darin, terminologische Recherchefähigkeiten zu entwickeln, um durch dynamische, in den Realitäten des aktuellen Bildungsprozesses verankerte Lehrstrategien die richtige Art und Weise der Wiedergabe englischer Wörter in einer anderen Sprache, in diesem Fall Rumänisch oder Deutsch, zu ermitteln.

Literaturverzeichnis

1. AHK: Deutsch-Rumänische Handelskammer: <https://www.ahkrumaenien.ro/de>
2. Avram, Mioara .1997. *Gramatica pentru toți*. București: Humanitas.
3. BMWK- Publikationen: <https://www.bmwk.de/Navigation/DE/Service/Publikationen/>
4. Bußmann, Hadumod. 1990. *Lexikon der Sprachwissenschaft*. Stuttgart: Kröner Verlag.
5. Carstensen, Broder / Busse, Ulrich / Schmude, Regina (Hrsg.) .1993–1996. *Anglizismen-Wörterbuch: Der Einfluß des Englischen auf den deutschen Wortschatz seit 1945*. 3 Bände. Berlin/New York: de Gruyter.
6. Caraman-Căruntu, Livia. 2018. „Adaptarea fonetică a englezismelor în limba română“. *Philologia LXI* (mai-august), 38-44.
7. Cebrian, Juan, Luis, 1999. *Im Netz. Die hypnotisierte Gesellschaft*. Stuttgart: DVA.
8. Crystal, David. 2012. *English as a Global Language*. Cambridge: Cambridge University Press.
9. Dascălu-Jinga, Laurenția.2003. *Anglicisme în limba română actuală. Aspecte semantice și stilistice*. București: Editura Universității din București.
10. DeepL Translate: <https://www.deepl.com/translator>
11. *Der Spiegel* magazin online: <https://www.spiegel.de>
12. *Deutsches Universalwörterbuch*: <https://www.duden.de>
13. DEX Online – Dicționar explicativ al limbii române: <https://dexonline.ro>
14. DOOM Online- Dicționar ortografic, ortoepic și morfologic al limbii române: <https://doom.lingv.ro>
15. Dicționar explicativ al limbii române: <https://dexonline.ro>
16. DWDS- Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache: <https://www.dwds.de>

17. Dragomirescu, Adina. 2006. *Limba română și influența engleză: tendințe actuale*. În: *Revista Limba Română*, nr. 4–6, Chișinău.
18. Furiassi, Cristiano, Virginia Pulcini, Felix R. Gonzales (Hrsg.). 2012. *The Anglicization of European Lexis*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins Publishing.
19. Gärtner, Kurt. 2018. *Lehnübersetzung und Lehnübertragung vs. Lehnbedeutung: Zu den Entlehnungen aus dem Lateinischen und Französischen in das mittelalterliche Deutsch*. In: *Multilingualism, Lingua Franca and Lingua Sacra*. Berlin.
20. Glahn, R. (Hrsg.). 2000. *Der Einfluß des Englischen auf gesprochene deutsche Gegenwartssprache*. Frankfurt am Main: Lang.
21. Görlach, Manfred. 2002. *Still More Englishes*. Amsterdam: John Benjamins. (Kapitel zu Anglizismen im Deutschen)
22. Hammadi, Benziane. 2025. *Die Entlehnung als einer der Wege der Bereicherung des deutschen Wortschatzes und deren Beitrag zur Entwicklung der Verständigungsfähigkeit beim Wortschatzlernen im gymnasialen DaF-Unterricht in Algerien*, in: *TRANS* Nr.25, Internet-Zeitschrift für Kulturwissenschaften.
23. Herzig, Ingo- Thorsten. 2007. *Tschechisch und Norwegisch- entfernte Verwandte, gemeinsames Schicksal*. Online- Version: https://is.muni.cz/th/narvs/Tschechisch_und_Norwegisch.pdf
24. Institut für Deutsche Sprache (IDS): <https://www.ids-mannheim.de>
25. Zajicova, Marketa. 2012. *Anglizismen im Deutschen am Beispiel des Nachrichtenmagazins Der Spiegel*. Online Version: https://is.muni.cz/th/w5rvvg/Magisterska_diplomova_prace.pdf
26. Newmark, Peter. 1988. *A Textbook of Translation*. New York: Prentice Hall.
27. Onysko, Alexander. 2007. *Anglicisms in German*. Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Sprachwissenschaft, Berlin, New York: De Gruyter.
28. Onysko, Alexander. 2007. *Anglicisms in German: Borrowing, Lexical Productivity, and Written Codeswitching*. Berlin/New York: Mouton de Gruyter.
29. Pavlinušić Vilus et al. 2022. *Lexical access to unadapted English loanwords*, Vol. of Conference on experimental Linguistics, DOI: [10.36505/ExLing-2022/13/0036/000578](https://doi.org/10.36505/ExLing-2022/13/0036/000578)
30. Pârlog, Hortensia. 2024. *Challenge, Fun & Glamour: Mini dicționar de cuvinte englezești (întâlnite în presa scrisă)*. Timișoara: Editura Universității de Vest
31. Pfalzgraf, Falco, Torsten, Leuschner. 2006. *Einstellungen zu Fremdwörtern und Anglizismen*. Instituts für Deutsche Sprache. Germanistische Mitteilungen. <https://www.bgdv.be/gm.html>
32. Revista Biz: <https://www.revistabiz.ro/tehnologie/>
33. Revista Fanatik: <https://www.fanatik.ro/revista-fanatik>
34. Revista designerilor români: Fash!on: <https://fpm.ro>
35. Revista Turistik: <https://www.turistik.ro/>
36. Rus, Maria Laura. 2005. „Un fapt lingvistic de actualitate: influența engleză asupra limbii române”. The Proceedings of the EUROPEAN INTEGRATION-BETWEEN TRADITION AND MODERNITY Congress. Târgu-Mureș: Editura Universității "Petru Maior", 266-272.
37. Schippan, Thea. 1992. *Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache*. Leipzig: Niemeyer.
38. Sportmagazin: Presseplus: <https://www.presseplus.de>

39. Stoichițoiu Ichim, Adriana. 2001. *Influența engleză asupra vocabularului limbii române actuale*. București: Editura All.
40. *Süddeutsche Zeitung Magazin*: <https://sz-magazin.sueddeutsche.de>
41. Swan, Toril. 2007. *Language change and language contact: Anglicisms in German and Norwegian*. In: *International Journal of Applied Linguistics*, 17(3), S. 303–326.
42. Șimon, Simona. 2016. "Necessary and Luxury English Loanwords in Some Romanian Online Newspapers and Magazines." *Language in the Digital Era: Challenges and Perspectives*. Ed. Daniel Dejica, Gyde Hansen, Peter Sandrini, Iulia Para. Berlin: De Gruyter Open Ltd., 29-36.
43. Șimon, Simona, Claudia E. Stoian, Anca Mihaela Dejica-Carțiș, Andrea Kriston. 2021. "The Use of Anglicisms in the Field of Education: A Comparative Analysis of Romanian, German, and French." *SAGE Open*, 1–8.
44. Șimon, Simona, Claudia E. Stoian, Anca Mihaela Dejica-Carțiș, Andrea Kriston. 2018. *A Multilingual Dictionary of Education: English-German-French-Romanian*, Szeged: IATE Press.
45. Șimon, Simona, Marcela Alina Fărcașiu, Anca Dejica-Carțiș, Daniel Dejica. 2023. *A Multilingual Dictionary of Translation and Interpreting: English-German-Romanian*, București: Editura ProUniversitaria.
46. Șimon, Simona, Lavinia Suci. 2014. "English Loanwords in Some Romanian Online Newspapers and Magazines". *Scientific Bulletin of the Politehnica University of Timișoara – Transactions on Modern Languages* 13, 5-10.
47. Thielmann, Winfried. 2009. *Deutsch und englische Wissenschaftssprache im Vergleich*. Heidelberg: Synchron Wissenschaftsverlag.
48. *Tourismus*: <https://www.bmz.de/>
49. Verein Deutsche Sprache (VDS): <https://www.vds-ev.de>
50. Wurzel, Wolfgang, Ulrich. 1981. *Phonologie: Segmentale Strukturen*. In: *Grundzüge einer deutschen Grammatik*. Berlin: Akademie.
51. Zifonun, Gisela. 1998. *Über Anglizismen – Integrationsprozesse und -probleme*. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache.